Presseinformation vom 05.07.2018

INDEX auf der AMB 2018 (Halle 4, B31) – Vorschau

**Schöne neue INDEX-Welt**

**Auf der AMB 2018 stellt die INDEX-Gruppe nicht nur neue Maschinen und innovative Zerspanungstechnologien vor. Die Besucher des Messestands (Halle 4, B31) dürfen auch die neue digitale INDEX-Welt erleben. Mit verschiedenen Modulen trägt die *iXworld* dazu bei, die Effizienz rund um die Zerspanung zu verbessern und den Geschäftserfolg nachhaltig zu steigern.**

Mit der *iXworld* präsentiert INDEX auf der AMB 2018 auf Basis einer Cloud-basierten Plattform erste Apps, die den Anwender in vielen Bereichen gewinnbringend unterstützt. Über die Module *iXplore*, *iXshop*, *iXservices* oder *iX4.0* kann er für seine gesamte Prozesskette digitale Unterstützung abrufen, von der Informationsgewinnung beim Maschinenkauf, über den Betrieb der Maschine, bis hin zum Service und der Ersatzteilbeschaffung.

Dass INDEX schon seit Jahren an digitalen Lösungen arbeitet, bestätigen die „Virtuelle Maschine / VMPro“ und TRAUB „WinFlexIPS“. Aufbauend auf der realen Maschinengeometrie und -software können damit fernab der Produktion Neuanläufe und Werkstückbearbeitungen mit der im Arbeitsraum eingebundenen Automatisierung in Echtzeit und einhundertprozentiger Übertragbarkeit in die reale Maschine virtuell geplant, getestet und vorab optimiert werden. Auch das seit längerem für zahlreiche Maschinen von INDEX angebotene *iXpanel* Bedienkonzept wird auf der AMB ausführlich vorgestellt. Es sorgt für besonderen Komfort und öffnet den Zugang zu einer vernetzten Produktion.

Zu einem besonderen Besuchermagneten dürften sich die Technologien Polygondrehen und High-Speed-Wirbeln entwickeln. Sie demonstrieren ebenso ihre enorme Leistungsfähigkeit wie die neue Spanbrechsoftware ChipMaster.

Basis für die gesamte neue INDEX-Welt sind und bleiben jedoch die Maschinen von INDEX und TRAUB, von denen sieben repräsentativ auf dem Messestand ausgestellt werden. Das Highlight schlechthin ist die INDEX G420, ein völlig neu entwickeltes Dreh-/Fräszentrum der Sonderklasse, das sich durch außerordentlich hohe Eigenstabilität, ein sehr günstiges Verhältnis von Arbeitsraum zu Außenabmessung und einen bedienerfreundlichen, ergonomischen Aufbau auszeichnet. Der Messebesuch lohnt sich schon allein wegen der INDEX G420, denn live erleben, sagt mehr als tausend Worte.

Dies gilt auch für die weltweit einzigartige INDEX MS22-L, einen CNC-Mehrspindeldrehautomat in Langdrehversion, mit dem sich schlanke Bauteile mit hoher Prozessstabilität effizient fertigen lassen.

Wie weit das Automatisierungsangebot fortgeschritten ist, wird an der INDEX C200 deutlich. Der Produktionsdrehautomat – in neuem, bedienerfreundlichem Design – wird auf der AMB mit der Roboterzelle *iXcenter* samt vertikalem Palettenspeicher gezeigt, die den vollautomatisierten Betrieb unterstützt. *iXcenter* ist, wie auch andere Automatisierungseinrichtungen, in verschiedene INDEX- und TRAUB-Produktionsmaschinen optional integrierbar.

Zu den weiteren Exponaten gehört die Universaldrehmaschine INDEX B400, die für präzise und kraftvolle Zerspanung von Flansch- und Wellenteilen in Kleinserien ab Stückzahl 1 ausgerichtet ist. Darüber hinaus zählt der Mehrspindeldrehautomat INDEX MS40-8 zu den Attraktionen. Mit acht Motorspindeln kann er sowohl komplexe als auch einfache Stangen- und Futterteile in kürzesten Taktzeiten bearbeiten. Denn wenn nur wenige Werkzeuge benötigt werden, lässt sich die MS40-8 hochproduktiv als Doppel-Vierspindler einsetzen.

Den Lang-/ Kurzdrehautomat TRAUB TNL20 gibt es in verschiedenen Ausbaustufen. Auf der AMB wird die Version TNL20-9B gezeigt, die sich – dank der zusätzlichen B-Achse im oberen Werkzeugträger – für die Bearbeitung komplexer Teile und komplizierter Konturelemente unter beliebigen Winkellagen anbietet. Ähnliches gilt für den Lang-/ Kurzdrehautomat TNL32-7B mit 32 mm Stangendurchlass, sieben Linearachsen und zusätzlicher B-Achse.

Auch außerhalb des INDEX-Messestands sind weitere Maschinen zu sehen: Auf dem Jugendstand im Atrium demonstriert das Dreh-Fräszentrum INDEX G200 seine Leistungsfähigkeit. Die Frässpindel mit HSK-A40 Werkzeugaufnahme gewährleistet in Verbindung mit der hydrodynamisch gelagerten Y/B-Achse anspruchsvolle Bohr- und Fräsbearbeitungen. Beim Werkzeughersteller Paul Horn GmbH (Halle 1, Stand J18) zeigt ein INDEX Dreh-Fräszentrum R200, dass sich durch 5-Achsbearbeitung an Werkstückvorder- und Rückseite eine extrem große Teilevielfalt bewältigen und die Produktivität deutlich steigern lässt.

**Kontakt:** INDEX-Werke GmbH & Co. KG Hahn & Tessky

Rainer Gondek

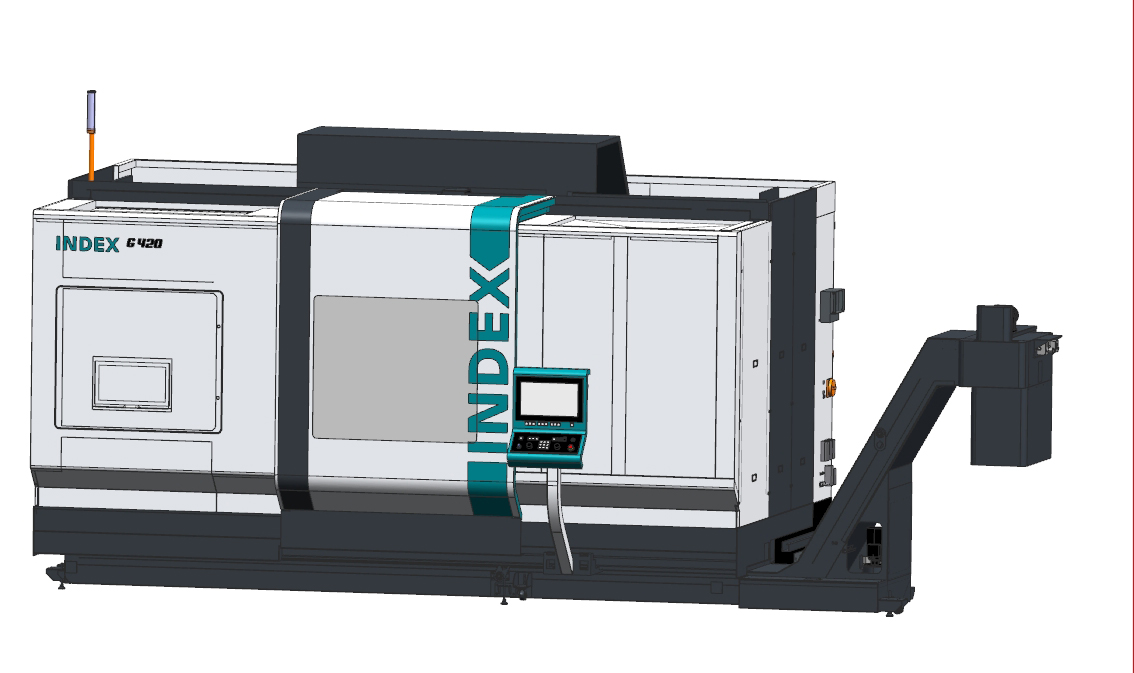
Leiter Global Marketing

Tel.: +49 (711) 3191-1286

[rainer.gondek@index-werke.de](mailto:rainer.gondek@index-werke.de)

Fotos:

 Bild1: INDEX stellt auf der AMB seine neue iXworld vor:  
Über die Module *iXplore*, *iXshop*,   
 *iXservices* oder *iX4.0* kann der Kunde Industrie 4.0 basierte Dienstleistungen zugreifen.

Bild2:  
Weltneuheit auf der AMB: Die INDEX G420 ein völlig neu entwickeltes Dreh-/Fräszentrum der Sonderklasse